



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Rajasthan-Urlaub (mit Pushkar-Fest) für Frauen:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Flug nach Delhi</b> Gegen Mitternacht Ankunft in <b>Delhi</b> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Ihre Reiseleiterin erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		<b>Delhi - Sariska (ca. 180 km / 4 Stunden)</b> Von der Hauptstadt Indiens fahren wir direkt in das <b>Sariska</b> -Tierschutzgebiet, ein Gebiet, dass im Aravalli-Gebirge liegt und sich über 479 km <sup>2</sup> erstreckt. Dieses Naturschutzgebiet gehört zu einem Projekt der indischen Regierung, das zum Schutz der Tiger im Jahr 1973 ins Leben gerufen wurde. Wir machen hier eine Jeepsafari und mit etwas Glück lassen sich in der malerischen Landschaft verschiedene Vogelarten, Panther, Antilopen, Sambarhirsche, Wildschweine und vielleicht auch einen Tiger entdecken!
Tag 03		<b>Sariska - Shekhawati (ca. 300 km / 6-7 Stunden)</b> Vormittags Fahrt von Sariska nach <b>Shekhawati</b> . Shekhawati ist berühmt für die kunstvollen Malereien an alten Herrenhäusern, genannt Havelis. Die Kaufleute der Gegend kamen durch Opium, Gewürze und Baumwolle zu Reichtum, den sie mit ihren prachtvollen Häusern zur Schau stellten. Am Nachmittag gibt es ausgiebig Gelegenheit jene Havelis zu besichtigen.
Tag 04		<b>Shekhawati - Bikaner (ca. 190 km / 4 Stunden)</b> Am Vormittag fahren wir nach <b>Bikaner</b> . Dort angekommen fahren wir nach einer kurzen Pause direkt zum gewaltigen <b>Junagarh - Fort</b> aus dem 16. Jahrhundert, das durch zahlreiche Bastionen und Wälle, Pavillions und Paläste mit feinen Wand - und Deckengemälden beeindruckt. Am Abend im Hotel wird für alle Interessierten ein Vortrag über "Das indische Heiratssystem" und "Die Stellung der indischen Frau nach der Heirat" gehalten.
Tag 05		<b>Bikaner - Jaisalmer (ca. 330 km / 6-7 Stunden)</b> Vormittags besuchen wir eine Kamelfarm in der Umgebung, die als einzige in ganz Indien Kamele züchtet und gleichzeitig Ihr Leben und Verhalten erforscht. Anschließend brechen wir auf in Richtung <b>Jaisalmer</b> . Eine circa sechsstündige Fahrt durch die karge Schönheit der Wüstenlandschaft erwartet uns. Mit etwas Glück sehen wir unterwegs Kamel-Karawanen, Gazellen und die seltenen Black-Buck-Antilopen. In einem der Dörfer entlang des Weges werden wir einen Halt machen, um uns einen Eindruck vom einfachen Leben der Familien auf dem Lande zu verschaffen. Ankunft in Jaisalmer am Abend.
Tag 06		<b>Jaisalmer</b> Stadtbesichtigung von Jaisalmer. Diese Stadt aus dem 12. Jahrhundert ist aus gelbem Sandstein erbaut und gilt als eine der exotischsten und außergewöhnlichsten Städte in Rajasthan, wenn nicht in ganz Indien - ein Traum aus Tausendundeiner Nacht! Von vielen Reisenden wird die "Goldene Stadt" Jaisalmer als lebendes Museum bezeichnet. Zu Fuß spazieren wir durch die Altstadt und besichtigen die Fortanlage und einen Jains-Tempel. Anschließend fahren wir nach <b>Sam</b> , ein von Sanddünen umrahmtes Dorf etwa 40 km außerhalb Jaisalmers, wo wir das Leben der Nomaden kennenlernen und nach einem Kamel-Ritt den Sonnenuntergang genießen.

Tag 07		<p><b>Jaisalmer - Jodhpur (ca. 290 km / 5-6 Stunden)</b>  Morgens Fahrt nach <a href="#">Jodhpur</a>, eine Stadt, die durch ihre blau gefärbten Häuser bekannt geworden ist. Jodhpur ist die zweitgrößte Stadt Rajasthans und war im 16. Jahrhundert der wichtigste Handelsplatz an der Karawanenstraße zwischen den Häfen Gujarats und Chinas. Aus dieser Zeit stammt auch die 10 Kilometer lange Stadtmauer mit sieben mächtigen Toren, über die sich das gewaltige <a href="#">Mehrangarh Fort</a> erhebt. Die Besichtigung des Forts und eine Rundfahrt durch die "Blaue Stadt" stehen am Nachmittag auf dem Programm.</p>
Tag 08		<p><b>Jodhpur - Mount Abu (ca.250 km / 6-7 Stunden)</b>  Von Jodhpur brechen wir auf in Richtung <a href="#">Mount Abu</a>. Auf gewundenen Straßen führt uns der Weg hinaus aus der trockenen Wüstenlandschaft und hinein in die grünen Berge des Aravalli-Massivs. In Mount Abu erwarten uns üppige Vegetation mit Palmen, Kakteen, Bäumen und Sträuchern. Auf 1.220 m Höhe gelegen, ist Mount Abu die einzige Hill Station in Rajasthan und ein beliebter Ausflugs- und Ferienort für indische Familien.</p>
Tag 09		<p><b>Mount Abu</b>  Mount Abu zählt zu den fünf bedeutensten Pilgerorten des Jainismus. Die Dilwara-Tempelgruppe, deren Besichtigung am Vormittag auf unserem Programm steht, zeugt von der großen religiösen Bedeutung der Stadt. Die größten Sehenswürdigkeiten sind der Vimal-Vasahi-Tempel aus dem 11. Jahrhundert, dessen Zugang durch 48 eleganten, fein gearbeiteten Säulen geschmückt ist, und der Neminath (Tejpal-Tempel) aus dem 13. Jahrhundert. Beide Tempel bestechen durch unvergleichliche, wunderschöne Marmorarbeiten. An manchen Stellen ist der Marmor so fein gearbeitet, dass er fast durchsichtig erscheint! Am Nachmittag machen wir einen Spaziergang am Nakki Lake zum "Krötenfelsen" und bummeln über den kleinen Basar. Zum Tagesausklang erleben wir den Sonnenuntergang am berühmten Sunset-Point.</p>
Tag 10		<p><b>Mount Abu - Ranakpur - Udaipur (ca.230 km / 6-7 Stunden)</b>  Heute fahren wir nach <a href="#">Udaipur</a>, in die "Stadt des Sonnenaufgangs". Unterwegs besichtigen wir die Jains-Tempelanlage von Ranakpur. <a href="#">Ranakpur</a> liegt inmitten des Aravali-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage. In Udaipur angekommen, steht der Rest des Tages zur freien Verfügung.</p>
Tag 11		<p><b>Udaipur</b>  Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der <a href="#">Stadtpalast</a> am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Anschließend besuchen wir eine Malschule, um einen Einblick in dieses kunstvolle Handwerk zu bekommen. Am Nachmittag steht eine Vorstellung im Marionetten-Theater auf unserem Programm. Gegen Abend Bootsfahrt auf dem Pichola-See. Der Sommerpalast inmitten des Sees aus dem Jahre 1740 wurde 1963 zum <a href="#">Lake Palace Hotel</a>, dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".</p>
Tag 12		<p><b>Udaipur - Pushkar (ca. 301 km / 5-6 Stunden)</b>  Eine Fahrt von etwa fünf Stunden bringt uns nach <a href="#">Pushkar</a>. Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der <a href="#">Gott Brahma</a> gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel- und Viehmärkte ("Pushkar-Festival"), die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind.(Sollte der Termin dieser Reise auf die Zeit des Pushkar-Festes fallen, wird für Pushkar eine Nacht länger eingeplant und die gesamte Reise verlängert sich entsprechend um einen Tag, also auf insgesamt 21 Reistage!)</p>

<p><b>Tag 13</b></p>		<p><b>Pushkar - Jaipur (ca. 145 km / 3 Stunden)</b>  Am frühen Morgen fahren wir nach <b>Jaipur</b>. Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund ihrer charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckarbeiten. In Jaipur angekommen besichtigen wir zunächst den Stadtpalast, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Anschließend Besuch einer indischen Tanzschule, wo wir einen Einblick in die Kunst des Natya-, Nritta- und Nrtya-Tanzes bekommen. Am späten Nachmittag besuchen wir den <b>Laxmi Naryan Mandir</b>, eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie. Zum Abendessen bei Musik und Tanz fahren wir nach Chokhi Dhani, ein künstlich errichtetes Dorf abseits großer Städte, das authentisch die traditionelle, ländliche Kultur Rajasthans widerspiegelt. Wir erleben hier eine Demonstration indischer Henna-Malkunst. Wer möchte kann sich Hände oder Füße mit Henna reich verzieren lassen.</p>
<p><b>Tag 14</b></p>		<p><b>Jaipur</b>  Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "<b>Palast der Winde</b>" (<b>Hawa Mahal</b>). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Der Weg führt uns weiter zu dem 11 km nördlich gelegenen <b>Amber Palast</b>. Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zur imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang durch die Basare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Dabei sehen Sie nicht nur eine Vielzahl von prachtvollen Saris, Sie werden auch in die Geheimnisse des Sari-Bindens eingeweiht. Am Abend erwartet uns in privatem Rahmen eine Einführung in die indische Kochkunst. Natürlich sind Sie eingeladen, mit zu kochen und mit zu essen!</p>
<p><b>Tag 15</b></p>		<p><b>Jaipur - Ranthambore (ca. 200 km / 4 Stunden)</b>  Vormittags Fahrt in den <b>Ranthambore Nationalpark</b>. Nach der Ankunft im Hotel und einer kurzen Verschnaufpause erkunden am Nachmittag mit dem Jeep das Parkgelände. Ranthambore ist umgeben vom Aravalli- und Vindhya-Gebirge und umfasst ein Gebiet von 392 km<sup>2</sup>. Der Tiger ist und bleibt die größte Attraktion des Parks. Fotografierlustige werden auf der Suche nach Motiven sicher nicht enttäuscht werden.</p>
<p><b>Tag 16</b></p>		<p><b>Ranthambore - Fatehpur Sikri - Agra (ca.310 km / 6-7 Stunden)</b>  In den frühen Morgenstunden steht nochmals eine Jeepsafari durch den Ranthambore Nationalpark auf dem Programm. Nach dem Frühstück verlassen wir Ranthambore und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung <b>Agra</b>. Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt <b>Fatehpur Sikri</b>, die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Ankunft in Agra bei Sonnenuntergang.</p>
<p><b>Tag 17</b></p>		<p><b>Agra</b>  Am Vormittag besichtigen wir das <b>Rote Fort</b> von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem Taj Mahal, auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das <b>Taj Mahal</b> als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger</p>

		das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Der Nachmittag ist für einen Spaziergang durch den bunten und lebhaften Basar Agras reserviert.
<b>Tag 18</b>		<b>Agra - Delhi (ca. 200 km / 4 Stunden)</b> Am Vormittag brechen wir von Agra auf in Richtung Delhi, wo wir gegen Mittag ankommen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung (weitere Besichtigungen, Shopping etc.). Räumlichkeiten, um sich vor der Heimreise frisch zu machen und gegebenenfalls umzuziehen, werden bereitgestellt.
<b>Tag 19</b>		<b>Alt - und Neu - Delhi</b> Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <b>Roten Forts</b> führt uns der Weg zur <b>Jama Masjid</b> , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <b>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</b> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <b>Rajgat</b> , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Wir passieren das <b>India Gate</b> und machen uns auf dem Weg zu einem Besuch einer Frauenorganisation, um einen Einblick in die Arbeit von Frauen für Frauen in Indien zu bekommen.
<b>Tag 20</b>		<b>Flug nach Europa</b> Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Europa. Ankunft am frühen Morgen.